Trommelbote

- Nr. 19, 2. Quartal 2008 -

Liebe Patinnen und Paten, liebe Freunde von HALLO KONGO,

großen Andrang gab es bei der diesjährigen Mitgliederversammlung leider nicht. Lag es daran, dass manches Mitglied die Unsicherheit über die Zukunft der ACCADEMIA- Schule als zu bedrückend empfand? Es stimmt, dass wir Sie lieber zum Mit- Jubeln als nur zum Mit- Denken eingeladen hätten! Aber es war noch nicht so weit…

Doch gab es auf der MV Gründe zum Feiern:

- nachdem Anne Decaro aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand leider austreten musste, hatten wir einen neuen Kandidaten in der Person von Fritz Jähnichen, der sich schon seit einigen Monaten als Mit-Initiator des DSK- Projekts für den Erhalt der ACADEMIA- Schule einsetzte. Er wurde einstimmig gewählt (Foto: 2. rechts).
- Volker Engel aus Konstanz, der bis Weihnachten 2007 zwei Patenkinder unterstützte, hatte noch sechs zusätzliche Schüler übernommen! Da haben wir ihn einfach auf das Foto vom Vorstand mitgenommen (3. links)!

Nach der Mitgliederversammlung machten sich die Initiatoren des DSK-Projekts wieder auf die Suche nach größeren Sponsoren für den Kauf der ACCADEMIA- Schule. Als sie Ende Juni schon am Aufgeben des Projekts waren, meldete sich ein möglicher privater Investor: sein Einsatz würde, zusammen mit den 57.000 EUR, die schon auf dem Projekt- Konto waren, die Hälfte des Kaufpreises decken. Wie die Finanzierung der anderen Hälfte vorgesehen ist, lesen Sie auf Seite 3.

Das Leben unseres Vereins bleibt spannend!

In diesem Sinne grüße ich Sie im Namen des Vorstands

herzlich,

Nicole Thieke

Ihre Nicole Thieke

Bitte beachten Sie:

Wir werden den Trommelboten in Zukunft auch per Mail verschicken! Damit werden wir dem Wunsch verschiedener Paten und Interessenten gerecht und sparen zudem Porto! Bitte geben Sie daher unbedingt in den nächsten Wochen Bescheid, ob Sie den Trommelboten in Zukunft per Mail oder weiter per Post beziehen möchten. So ersparen Sie uns zeitraubende Rückfragen. Bitte melden Sie sich bei B. Schoenenberger unter Telefon 07392/ 7090964 oder unter hallo@hallo-kongo.de. Sie können auch auf unserer Homepage das Kontaktformular benutzen.

HALLO KONGO e.V.
ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.
Vereinsregister: Überlingen Nr. VR 779 **1.Vorsitzende:** Nicole Thieke, Tel. 030 85 40 52 73
Adresse: Postfach 1232, D- 88684 Uhldingen- Mühlhofen www.HALLO-KONGO.de , Mail: hallo@HALLO-KONGO.de
Bankverbindung: Konto Nr. 2 19 36 05, BLZ 690 51725, Sparkasse Salem-Heiligenberg

Nachrichten aus dem Kongo

Haben Sie Lust, einmal durch Kinshasa, die Hauptstadt des Kongo, zu fahren? Dann tragen Sie im Internet folgenden Link ein und Sie werden Beifahrer durch die Straßen Kinshasas. Leider führt die Route nicht an den Schulen vorbei, aber wenn Sie das Stadion sehen, sind Sie ganz in der Nähe der ACCADEMIA- Schule. Viel Spaß!

http://de.youtube.com/watch?v=KAL4NpjW6IY

HAND IN HAND Congo

In Kinshasa sind zwei Mitarbeiterinnen für die Patenschaften und Projekte tätig, Lucienne Munono, die für alle Finanzfragen und Abrechnungen zuständig ist und auch die ACCADEMIA- Schule leitet, und Susanne Fuidile, die vor allem die Patenkinder betreut und bei Bedarf beim Verfassen der Briefe hilft.
Um Frau Munono weiter zu entlasten, soll nun möglichst bald noch eine Hilfskraft eingestellt werden, die sich v.a. um die Verwaltung (Listen, Daten, evtl. auch Abrechnungen) kümmert. Wir hoffen dazu auf eine Studentin, die nächstes Jahr ihr Studium abschließt. Sie soll möglichst bald eingelernt werden.

Im November letzten Jahres hat der Vorstand wieder einen „Notfallfonds“ genehmigt, in diesem Fall 610,- EUR, die Nicole Thieke in den Kongo mitnahm und in Absprache mit Mme Munono für besondere Projekte verwenden konnte.
Dieser Betrag wurde als Weihnachtsgeld für die Mitarbeiter der beiden ärmeren Schulen zur Verfügung gestellt. Man beschloss, Reis, Gemüse und Fleisch gemeinsam zu kaufen und an die jeweiligen Familien zu verteilen (unsere Fotos).

Für viele war dies ein Fest, wie sie es seit Jahren nicht mehr erlebt hatten. Wir haben ein Dankschreiben voller glücklicher Unterschriften bekommen. Den Dank geben wir gerne an Sie weiter.

Aus den Schulen

Fortbildungsseminar

Im Sommer 2007 fand kein Fortbildungsseminar der drei Partnerschulen statt. Dieses Mal wollten die Lehrer jeder Schule unter sich die Erfahrungen auswerten, die sie in den letzten Jahren bei diesen Seminaren gemacht hatten. Sie berieten, wie diese Seminare in Zukunft gestaltet werden sollen. Dabei war den Versammelten vor allem wichtig:

- ein Organisationskomitee der drei Schulen
- eine größere Beteiligung der Lehrer an der Themenwahl der Seminare
- möglichst zwei Seminare im Jahr
- die Herausgabe einer Zeitschrift, um die Erfahrungen aus den HIH- Seminaren festzuhalten und zu verbreiten
- eine Erhöhung des Budgets
- evtl. sogar eine Art „Rotation“ der Lehrer unter den drei Schulen, um sich gegenseitig zu bereichern.
- eine größere Informatisation der beiden ärmeren Schulen (Radio, Fernsehen, Website, Bibliothek)

Unser Vorstand wird prüfen, inwieweit sich HALLO KONGO hierfür engagieren soll und kann.

Lisanga- Schule

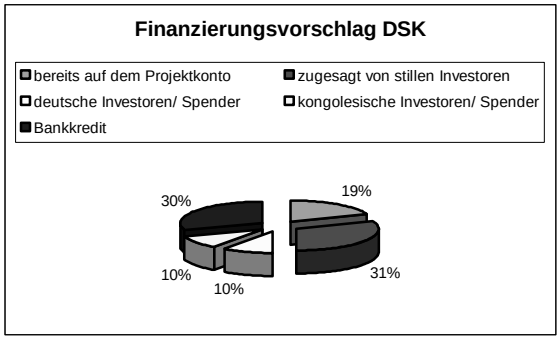
Auch für das schon zu Ende gehende Schuljahr gab es wieder ein „Motto“ an der LISANGA- Schule. Dieses Jahr ging es um „Gesundheit und Umwelt“. Im „Echo de Lisanga“ steht hierzu: „Die Wahl des Themas verdankt sich der Feststellung, dass ein großer Prozentsatz von schulischen Misserfolgen auf Gesundheitsprobleme zurückzuführen ist. Diese Situation wird durch die Unterernährung verschärft.“
Im November nahm Rolf- Alexander Thieke an der Lehrerkonferenz teil, bei der die Gründerin und jetzige Beraterin der LISANGA- Schule, Els Kazadi, für die Wohltaten des Honigs warb. Dafür hatte sie für jeden Lehrer eine Flasche Honig bei der deutschen GTZ in Kinshasa bestellt. Der Honig ist im Kongo allgemein unbekannt. Die GTZ, die in der Nähe von Kinshasa ein Aufforstungsprojekt mit Akazien gestartet hat, hat gleich auch dort die Honig- Produktion eingeführt. Die deutschen Besucher

waren vom kongolesischen Akazien- Honig so begeistert, dass sie gleich 48 Flaschen für den Weihnachtsmarkt von Uhldingen mitbrachten! Im kommenden November werden wir sehen, wie Honig- begeistert die Kongolesen inzwischen sind! Wenn es Platz in den Koffern gibt, werden wir im Advent wieder den leckeren Honig verkaufen.
Zum Gesundheits- Projekt hilft auch die neue Gesundheitsstation. Hierzu auch im „Echo“:
„Dank der gemeinsamen Anstrengungen der Schule, der Unterstützung einiger Partner wie HALLO KONGO und der Gemeinschaft der Freunde von LISANGA in der Schweiz ist der Schulgesundheitsdienst seit Beginn dieses Schuljahres arbeitsfähig. Die Station ist mit einer Grundausstattung versehen und beschäftigt zwei Vollzeitkräfte (eine Krankenschwester und eine Laborantin). Dreimal in der Woche macht ein Arzt Besuche und Behandlungen. Dieser Gesundheitsdienst erstreckt sich nicht nur auf die Schüler, sondern auch auf die Familien des Schulpersonals.“

Kauf der ACCADEMIA- Schule

Die erste gute Nachricht ist, dass der Eigentümer der Schule den Preis um 120.000 USD nach unten korrigiert hat! Dieser Preis und alle rechtlichen Fragen werden zur Zeit von einem zuverlässigen Anwalt in Kinshasa noch einmal geprüft. Dieser Anwalt, ein guter Freund von Lucienne Munono und Nicole Thieke, hat sogar angeboten, sich um alle rechtlichen Fragen des Kaufs kostenlos zu kümmern, als sein Beitrag zum Erhalt der Schule.

Neben der Hälfte des Betrags, die schon durch Spenden und einen „privaten Investor“ in Aussicht steht, planen wir, 30 % des Kaufs durch ein Darlehen der ProCredit- Bank in Kinshasa zu finanzieren. Dies garantiert uns auch ein weiteres waches Auge vor Ort und eine weitere Pflicht zur sorgfältigen Arbeit, da die Schule die Zinsen tragen müsste. Für die restlichen 20 % rechnen wir mit weiteren Spenden (oder Aktien- Übernahmen) von hiesigen und dortigen Unterstützern.



Entscheidend für den Erfolg des Projektes und Bedingung für die weitere Verfolgung des Kaufes wird vor allem sein, dass sich in Kinshasa wie hier ein großer und motivierter Kreis von Menschen findet, der für die Schule arbeitet und sich für sie einsetzt.

HALLO KONGO e.V.

Bericht von der MV

Wer regelmäßig den Trommelboten liest, erfuhr auf der MV wenig Neues:
Der Verein unterstützt z.Zt. 90 Kinder und Jugendliche und hat außerdem 8 Mitglieder ohne Patenschaft. Die Zahl der Paten und Mitglieder ist nur noch langsam steigend.
Informiert wurde nun über das Gesundheitsprojekt v.a. an der LISANGA- Schule, die Anschaffung neuer Schulbänke, den Computerraum und den Generator. Die Kantine, die Erwachsenen- Alphabetisierung und das Programm gegen Korruption wurden auch dargestellt.
Wie jedes Jahr gab es zahlreiche Aktionen auch in Deutschland, über die kurz berichtet wurde.
Beim Kassenbericht konnte man die Entwicklung der Gelder in den letzten drei Jahren sehen, die gewissenhafte Dokumentation und Verwendung wurde von den Kassenprüfern bestätigt.
Bei den Wahlen gab es einen Wechsel bei den Kassenprüfern, wo Frau Schnell für Herrn Jähnichen eintritt und beim Vorstand, wo Herr Jähnichen den Platz von Anne Decaro eingenommen hat. Beide Wahlen waren einstimmig.
Im zweiten Teil der Versammlung, nach einer kleinen Stärkung am Buffet, gab das Initiatoren- Team des Projektes „Deutschsprachige Schule Kinshasa“ (an der ACCADEMIA- Schule) Informationen zum Stand des Projektes.

Interview mit Volker Engel, Pate bei HALLO KONGO

Er ist Pate seit vielen Jahren und hat nun auf 8 Patenkinder aufgestockt. Aus diesem außerordentlichen Anlass haben wir ihm einige Fragen gestellt (Fragen von Birgit Schoenenberger (BS), Interview gekürzt, in voller Länge auf der Homepage zu lesen):

BS: Erinnerst Du Dich an die erste wohltätige Aktion Deines Lebens?
V. Engel: Die erste nennenswerte wohltätige Aktion meines Lebens, an die ich mich erinnern kann, ist die, in der ich im Alter von knapp 18 Jahren einen Ertrinkenden aus der Nordsee gerettet habe. Er rief laut und trotz Brandung unüberhörbar um Hilfe, aber ich war der Einzige, der sich vom Strand vor Westerland/Sylt in die Brandung stürzte, um zu ihm hinaus zu schwimmen und ihn an Land zu ziehen, obwohl ich mehrere Leute aufgefordert hatte, mir beizustehen. Erst als ich mit meinem Ertrinkenden das rettende Ufer fast erreicht hatte, kam noch ein weiterer Mann hinzu. Kaum waren wir an Land, bildete sich eine Traube von Gaffern um uns, kam die Strandaufsicht lässig angeschlendert, während der Gerettete ohne ein Wort des Dankes oder einen Händedruck verschwand. Es war August 1962.
BS: Gibt es etwas, was Dir an HALLO KONGO besonders gefällt?
V. Engel: An HALLO KONGO gefällt mir besonders, dass sich keiner in den Mittelpunkt drängt, um die Lorbeeren der Teamarbeit für sich allein zu reklamieren, dass alle ehrenamtlich arbeiten und, soweit ich das mitbekomme, frei von Neid und Intrigen...
BS: Hast Du bestimmte Erwartungen an Deine Patenkinder? Einen Wunsch für sie? Oder Dich?
V. Engel: Von meinen Patenkindern erwarte ich, und das wünsche ich Ihnen gleichzeitig, dass sie ihre Chance nutzen, so viel wie möglich zu lernen, nicht aufzugeben, den Schwierigkeiten zu trotzen und eines Tages die empfangene Hilfe weiter zu geben zum Wohl und Nutzen weiterer Menschen, die ihrer Hilfe bedürfen.
Vielen Dank für das Interview!

Veranstaltungen

Eine Kongoreise für interessierte Paten und Mitglieder soll vorr. im November stattfinden. Ein Vortreffen wird es dazu Ende August geben. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit Nicole Thieke auf, Tel. s. 1. Seite.

Mitglieder der letzten Kongoreise beim Essen

HALLO KONGO- Spendenkonto

Herzlichen Dank allen Paten für die Überweisung des Patenbeitrags und den Mitgliedern für ihren Beitrag.
Danke auch dem Gymnasium Überlingen für die überwiesenen 2083.-€ für 4 Patenschaften und Projekte, u.a. die Finanzierung der nächsten Fortbildung der drei Schulen in diesem Sommer.

Der Verein hat nun auch einen Eintrag im Spendenportal www.spendenportal.de
Hier haben Sie die Möglichkeit, direkt über das Internet zu spenden.
Außerdem besteht die Möglichkeit für Sponsoren, hier auf sich aufmerksam zu machen. Ein Probe-Sponsor - Jahr ist möglich, die Spende als Sponsoring als Werbungskosten steuerlich absetzbar.
Spenden sind auch wie bislang möglich unter:
Sparkasse Salem- Heiligenberg (BLZ 690 517 25), Nr. 219 36 05, ggf. bitte Stichwort angeben. Bitte geben Sie für die Spendenbescheinigung Ihre Adresse an.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Trommelboten erscheint im Spätsommer 2008. Bitte senden Sie Ihre Beiträge, Meinungen, Vorschläge... bis Ende August an:
HALLO KONGO e.V., Postfach 1232, 88684 Uhldingen- Mühlhofen, E- Mail: hallo@hallo-kongo.de

Mithilfe bei HALLO KONGO

Noch immer werden dringend Mitarbeiter/-innen gesucht, v.a. für die Pressearbeit und den Trommelboten, aber auch für die Homepage und die Arbeit mit den Paten.

Mitgliedschaft bei HALLO KONGO

Wenn Sie noch nicht Mitglied bei HALLO KONGO sind, laden wir Sie ein, für 60.-€ im Jahr Mitglied zu werden. Anträge hierzu und zu Patenschaften finden Sie unter www.hallo-kongo.de . Auch neue Paten sind jederzeit willkommen. Eine Patenschaft kostet 21.-€ im Monat oder 250.-€ im Jahr. Auch halbe Patenschaften sind möglich. Paten können kostenlos Mitglied werden. Weitere Infos bei Nicole Thieke (Tel. S.1).
Sie können als Interessent diesen Trommelboten kostenlos für ein Jahr (4 Ausgaben) bestellen bei G. Stumpe, Tel. 07556/ 6737 oder über die Mail-Adresse des Vereins.